

Pressemitteilung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

KREISVERBAND LEIPZIG

Hohe Str. 58, 04107 Leipzig
Telefon 0157 35598207
info@gruene-leipzig.de
gruene-leipzig.de

Leipzig, 30. Januar 2025

Auf die Straße für die Brandmauer und gegen die Aushöhlung des Asylrechts durch CDU und AfD!

Leipzig, 30. Januar 2025 - CDU-Chef Friedrich Merz plant, bereits am kommenden Freitag einen Gesetzentwurf im Bundestag einzubringen, der das Grundrecht auf Asyl faktisch abschaffen würde. Doch damit nicht genug: Er hat deutlich gemacht, dass er dies auch mit Unterstützung der AfD umsetzen will. Die sogenannte Brandmauer ist damit seitens der CDU Geschichte und die demokratische Kultur unseres Landes massiv bedroht.

“Friedrich Merz hat sein Wort gebrochen: Die Brandmauer ist Geschichte, Union und FDP haben bewusst und sehenden Auges zusammen mit Rechtsextremen abgestimmt. Dieser historische Tabubruch ist ein unverzeihlicher Angriff auf unsere Demokratie. Wer soll Friedrich Merz jetzt noch glauben, dass er nach der Wahl nicht mit den Rechtsextremen zusammenarbeitet? Die Union hat sich vom Konsens der Demokrat*innen verabschiedet und die Demokratie in der Bundesrepublik schwer beschädigt“, erklärt Petra Čagalj Sejdi, Co-Sprecherin des Kreisverbandes Leipzig von Bündnis 90/Die Grünen.

Auch Martin Meißner, Co-Sprecher des Kreisverbandes Leipzig von Bündnis 90/Die Grünen, betont: “Wenn die CDU erstmals seit 1945 dafür sorgt, dass Rechtsextreme im Bundestag wieder Macht bekommen, werden wir nicht wegsehen. Dieser Angriff auf die Demokratie erfordert eine entschlossene Antwort der Zivilgesellschaft.”

Deshalb rufen Bündnis 90/Die Grünen Leipzig gemeinsam mit vielen weiteren demokratischen Akteur*innen zur Kundgebung auf:

Brandmauer wieder aufbauen!

CDU-Zentrale Leipzig (Marktplatz, Ecke Petersstraße)

30. Januar 2025 / 16 Uhr

Gemeinsam werden wir die Brandmauer symbolisch wieder aufbauen. Bringt dafür Umzugskartons (gerne dekoriert) mit und zieht eure Warnwesten an!

Für eine Brandmauer, die diesen Namen verdient - keine Macht den Faschist*innen!

Kontakt für Rückfragen:

Bei Nachfragen erreichen Sie Frau Petra Čagalj Sejdi unter 0157/31631278 und Herrn Martin Meißner unter 0163/6829587.